



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Von den Sacramenten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

tigkeit vnd Gewalt/je vnd je sindt überwunden / außgerentet vnd
verbannt worden/welches dann auch ein augenscheinlich Bewey-
sung ist/er sey nit von Menschē auffgebracht/ sonder von Gott her.

Die 37. Frag.

Wie köndt ihr euwer so weyt vergessen/dasß ihr der alten ver-
dampften Sectischen Donaristen Falschafft nach/ der
heiligen Römischen Kirchen Gewalt vnd Regiment/ heis-
set den Stül der Pestilenz? Darnit so d. r. Römische Sisd. r. massen
geschaffen wäre/wie ihr ihn verdacht machet/ wie hätte er dann sol-
che unzahlbare Secten vnd der ungläubigen Verfolgung bestehen/
widerlegen vnd überwinden mögen.

Von den Sacra- menten.

Die 38. Frag.

Sindt der Catholischen Kirchen
Sacrament anders nicht/als allein äußerliche Zei-
chen vnd Sigel/wie ihr lehret/ wo ist dann die größ-
sere Krafft vnd Würde so ihnen fürter als den Sa-
cramenten deß Mosaischen Gefäss gebürt.

Merck/dasß nach der neuen Christen Lehr/ die Sacrament der Gna-
den/nicht fürtreffentlicher seynde/als die Sacrament deß alten Gefässes.

Die 39. Frag.

Wie können die Wort Caluini bey der warheit bestehen/ da
er spricht: Es nuzen die Sacrament nicht mehr/habē auch
kein Wirkung weiters/als das Wort Gottes / So doch
Petrus der heilig Apostel denselben so dem Wort Gottes schon
glaubten/ Actor. am 2. gebent/sie sollen noch ober das getaufft wer-
den/wie auch Philippus den beschneitten Mozen getaufft hat/nach
dem er in im Glauben Jesu wol hätte vnderricht/ Actor. am 8. Cap.

D

Die

Die 40. Frag.

Wie wolt ihr mir auß der Schrifft beweysen/das nicht mehr als zwey Sacrament seyen/ als nemblich der Tauff vnd des Herren Nachtmal/ erzenge mir auch wo sie inn der Schrifft Sacrament genendt werden.

Die 41. Frag.

What Caluinus irgends in der Schrifft gefunden/ das kein Sacrament je seye gewesen/ so nicht durch etliche verheissung vorbedeutet worden.

Die 42. Frag.

Sdann ihr offentlich prediget/ der Glaub versichere euch der Gnaden Gottes/ehe vnd zuvor ihr einiges Sacrament empfahet/warumb sagt ihrs dann nicht runde herauf/ Es seyen die Sacrament vmb sonst vñ vnnütz/seytenmal sie dem Menschen kein bekräftigung darzeichen/ dann seyde ihr schon durch den Glauben der Gnaden Gottes versichert/so bedörffet jr der bekräftigung oder bekräftigung durch die Sacrament weyters nicht.

Die 43. Frag.

Was vngereimter Lehr ist/ das die Sacrament/wann sie nicht durch den Glauben empfangen werden/ ohne Wirkung seye/so jr doch die vnmündige Kindle tauffet/welche nit allein desglaubens/sonder auch des verstandts nit wähig seynde. Jedoch so war Caluinus euwer Euangelist erslich da er des Gedichts seiner neuwen Lehr noch nicht entschlossen/ diser irigen meinung/wie ers von Luthero euwerem Großvatter erlernet hat/ die kleine Kindle wann sie zum Tauff gebracht werden/ wären schon alsdann mit dem Glauben vnd Verstandt begabet.

Die 44. Frag.

Ic könnet ihr doch die Leuth so vnbedachter weys behören vnd sūrgeben/ es mögen die Kindle ja ohn den Tauff selig werden/so es doch den Worten Christi vnseres Heylandts gestracks zu wider ist/dann er mit hellen Worten gezeuget/ Johan.
am 3.

am 3. Cap. Es sey dann sach/ das jemand durch das Wasser vnd heiligen Geist wider geboren werde / so könne er nicht eyngehen in Gottes Reich? Vnangesehen auch/ das diese euwer Lehr lauter/ wider alle löbliche Säkung vnd Gewohnheit der ganzen Christenheit.

Die 45. Frag.

Wher kompts/ das ihr das einfältige Völk beredet/ es mögen die Kindle verzeihung der Sünd ohn den Tauff erlangen / als nemlich durch den Glauben der Eltern/ so doch Paulus der heilige Apostel lehret/ Ephes. 2. Rom. 3. vnd am 5. Cap. das der Mensch ein Kinde des Zorns/ vnd in der Erbsünde geboren werde/ welches nicht geschehe/ solt diese euwer Lehr war seyn.

Die 46. Frag.

Was Besach soll der Tauff nicht ohn Predig dargereicht werden/ so doch der heilige Apostel 1. Corint. 2. ein vnderscheid setzet zwischen dem predigen vnd tauffen/ dann was solls das kleine Kindle steuren/ ihm vil zu predigen / so es sich des Verstandes noch nicht behelffen mag / wie Caluinus hernach da er seinen Irthumb hat gemerckt/ selbs bekennet.

Die 47. Frag.

Hleet ihr auch darfür/ das ihr recht getaufft seyen? Dann die weyl euwere oberste Rabi in zweyffel stellen / ob der Tauff so durch einen vnordentlichen Kirchendiener gegeben / kräftig seye/ ihr aber die Catholischen Priester/ durch welche ihr in der heiligen Römischen Kirchen seindt widergeboren / als vnordentliche Diener der Kirchen verwerffet / so müßet ihr billich an euwrem Tauff zweyffel haben.

Die 48. Frag.

S dann laut euwerer Lehr/ der Tauff ohn Predig nicht seyn kan/ vnd damals da ihr getaufft wurden/ niemandt hat geprediget/

D ij

prediget/

prediget/wie köndt ihr dann des waren kräftigen Tauffs sicher seyn/vnd so er derhalben krafftlos ist / warumb laßt ihr euch dann nicht mit den Widertauffern/von neuwem tauffen?

Die 49. Frag.

Wie kan das Christlicher warer Lehr gemäß sein / so Caluinus vnd ihr lehret/das niemandt soll getaufft werden / der nicht zuvor aller seiner Sünden verzeyhung habe erlangt / dann die weyl verzeyhung der Sünde nach eurer Lehr / durch den Glauben der Eltern herkompt / so können vnd sollen der Heyden vnd Unglaubigen Kinder nicht getaufft werden / seytenmal sie vmb der Eltern vnglauben willen / verzeyhung der Sünden nicht können haben.

Die 50. Frag.

Wie will Caluinus dise sein Gottlose Lehr auß der Schrifft bewäre/das etliche Kindle / ob sie gleichwol getaufft sind / ewiglich verdampft seyen / Item/das etliche ohn den Tauff selig werden.

Die 51. Frag.

Solten ihr schon alle vnd jede zeijt so lang die Christenheit ist gestanden / von den Aposteln an bis auff vns durchsuchen vnd erforschen / so werdet ihr befinden/das die heyl'same Ceremonien zu dem Tauff se sindt gebraucht worden / noch habt ihr sie freffentlich verworffen / vnd darff (was mehr ist) Caluinus fürwenden / es sey der recht gebrauch des Tauffs in der ersten vralten Kirchen/bey der Apostel Leben verfälscht worden?

Es ist in der Schriben am 41. Artikel/in den Sazungen der heiligen Hauptstätt Genff/Es genimne sich nit einiges Christen-Kindt/Claudius/Baptista/oder des namens der Engeln vnd drey Königen zu heissen / Aber der Juden namen sehen ihnen wol an.

Tom